

Der Europäische Freundeskreis Seligenstadt e.V. fördert die Verständigung zwischen den europäischen Völkern durch freundschaftliche Beziehung zu seinen Partnern in:

Triel sur Seine - Frankreich Heel / Wessem - Niederlande

Deshalb organisieren wir

- internationale Jugendbegegnungen - Familien- und Vereinskontakte
 - deutsch-französische Schüleraustausche - Informationen zu Europa
 - lokale Veranstaltungen für Jung und Alt - Ski- und Familienfreizeiten
- und vieles mehr...

Wir bewegen im Kleinen, was Europa im Großen ausmacht.

Europa erleben...

Kulturen erfahren + Länder sehen Menschen treffen + Sprachen sprechen

Wenn Sie sich für Europa + unsere Arbeit interessieren, unterstützen Sie uns durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein oder durch Ihre aktive Mitarbeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne jedes Mitglied oder

Stefan Dunz stefan.dunz@efs-seligenstadt.de
 Gerhard Hilgers gerhard.hilgers@efs-seligenstadt.de
 Maike Dambacher maike.dambacher@efs-seligenstadt.de
 Christine Grimm christine.grimm@efs-seligenstadt.de

Sie können uns auch im Netz besuchen – www.efs-seligenstadt.de



1. Vorwort

2. Vorstandsnews

- Generalversammlung
- Spende an Seligenstädter Grundschulen
- Sonstiges

3. Neues aus Triel

- 35 Jahre AET
- Gemeinsame Sitzung EFS / AET
- Deutsche Bibliothek am Collège in Triel

4. Neues aus Heel / Wessem

- „Die Ruhe nach dem Sturm“

5. Jugendausschuss

- Europareise
- Casinonacht

6. Veranstaltungen

- Stammtische
- Austausch Matthias-Günwald-Schule
- Austausch Einhardschule
- Sommerfest
- Herbstwanderung
- Büchermeile

7. Programm 2005

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des EFS,

zum Jahreswechsel erscheint unser Vereinsspiegel, um rückblickend über das vergangene Jahr zu berichten sowie auf wichtige Termine im kommenden Jahr hinzuweisen.

Angesichts der schrecklichen Ereignisse in Südostasien fällt es mir schwer, einfach nur einen Rückblick bzw. einen Ausblick zu wagen. Warum so etwas ausgerechnet in der stimmungsvollen Weihnachtszeit passiert und immer die Ärmsten der Armen trifft, sind Fragen, auf die wir nie eine Antwort finden werden.

Auch unsere europäische Familie ist von Tragödien und Schicksalen betroffen und somit sind wir als Verein ebenfalls gefordert, im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen, jeder natürlich so, wie er es kann.

Wir vom EFS werden auch einen finanziellen Beitrag leisten, sicherlich wie viele von unseren Vereinsmit

gliedern auch. Gleich zu Beginn des neuen Jahres findet unsere Generalversammlung statt, bei der auch ein neuer Vorstand zu wählen sein wird. Hierbei wird es wohl einige personelle Veränderungen geben.

Jedoch

wird es uns wieder gelingen, eine gute und erfahrene Mannschaft zu präsentieren, die bestimmt wieder Ihr Vertrauen und Zustimmung erfahren wird.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr mit Ihnen und sind wie immer offen für Ihre Anregungen und Wünsche, um unsere wichtige Arbeit auch künftig erfolgreich bestreiten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und Kraft, mit uns am gemeinsamen Europa zu arbeiten.

Ihr

Gerhard Hilgers | Vorsitzender

Neues aus der Mitgliederverwaltung

Der EFS registriert zur Zeit 160 Einzel- und Familienmitgliedschaften.

Ab 2005 wird das System des Beitragseinzuges umgestellt. Während in der Vergangenheit der Beitrag jeweils rückwirkend im Dezember eingezogen wurde, wird der Lastschrifteinzug zukünftig im Januar des Beitragsjahres durchgeführt.

Generalversammlung 2004

Viel Interessantes zu berichten gab es, als der EFS am 13. Januar seine Mitglieder zur Generalversammlung rief.

2003 war ein sehr positives und aktives Jahr für den EFS. So nahmen Mitglieder gemeinsam mit Bürgern aus Seligenstadt an zwei Rückverschwisterungen in Heel und Triel teil und halfen bei der Organisation. Positiv hervorzuheben waren die sehr guten Beziehungen zur AET aus Triel, mit deren Vorstand ein reger Austausch herrscht.

Viele fleißige Hände halfen, als ein Teil des EFS-Fundus in einen zweiten Raum in Klein-Welzheim umzog. Ein paar Wolken gab es am EFS - Himmel als das für August geplante Sommercamp wegen Teilnehmermangel abgesagt werden musste. Die anderen Veranstaltungen des EFS wie Europareise, Herbstwanderung oder Stammtische waren nichtsdestotrotz ein voller Erfolg.

Als Kassenprüfer fungierten Manfred Gröpel und Josef Krishke, die die vorbildliche Kontenführung lobten

und die Entlastung des Kassierers Peter Bergmann befürworteten. Anschließend stellte der Vorstand das Programm für 2004 vor.

Spende an Seligenstädter Grundschulen

Zur Generalversammlung waren zudem Vertreter der Seligenstädter Grundschulen geladen. Während der Klausurtagung im November 2003 entstand die Idee, den Erlös der Büchermeile in diesem Jahr den Schulen zukommen zu lassen. Der Gewinn, insgesamt 780 €, wurde den Vertretern im Rahmen der Versammlung übergeben. Die Spendte sollte dazu verwendet werden, den Fremdsprachenunterricht ganz im Sinne des Vereinszwecks zu fördern (z.B. Anschaffung von Büchermaterial). Sie war verbunden mit der Einladung zur Europareise auf dem Marktplatz im Mai 2004, wo wir Grundschulern jedes Jahr die Gelegenheit bieten, EFS - Luft schnuppern, um auch später mit zur „großen“, „echten“ Europareise aufzubrechen.

Christine Grimm

Hochzeitsglocken

Im Dezember gaben sich die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Maike Dambacher und Frank Peterlic in Seligenstadt das Ja-Wort.

Der Vorstand gratulierte herzlich und wünscht dem frisch gebackenen Ehepaar samt Töchterchen Alina alles Liebe und Gute!



Zelt ist da

Wie in der Generalversammlung 2004 beschlossen, hatte der Vorstand die Aufgabe, ein neues Tageszelt für Jugendfreizeiten anzuschaffen. Nach reiflicher Überlegung fiel unsere Entscheidung für einen 4x6 m großen modernen Pavillon mit abnehmbaren Außenwänden. Dieser kann optimal bei vielen Veranstaltungen des EFS, wie Europareise oder Sommerfest

eingesetzt werden, und ist ebenso als Tageszelt bei Freizeiten nutzbar. Das Design in EFS - Farben wird umrahmt von Aufdrucken des EFS - Logos und des Schriftzuges „Europäischer Freundeskreis Seligenstadt e.V.". Seine Feuerprobe bestand der neue Pavillon dann mit Bravour während der Büchermeile, die wir auf dem Seligenstädter Adventsmarkt veranstalteten.



Der deutsch - französische Austausch geht weiter

Nachdem bereits im letzten Jahr zwei junge Franzosen ein Praktikum in Seligenstadt erfolgreich beendet hatten, suchte die Vorsitzende der AET (Amitié Européenne de Triel), Nicole Jusserand, beim EFS erneut Unterstützung bei der Unterbringung eines Praktikanten. Durch Vermittlung des EFS konnte wieder eine

Unterkunft für den 21-jährigen Studenten gefunden werden. Er absolvierte im Juli sein Praxissemester bei der Glaabsbräu. Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den beiden Gastfamilien Gassel und Krüger bedanken, die diesen Aufenthalt ermöglicht haben!

Die Partnerschaft lebt – 35-jähriges Jubiläum der Amitié Européenne de Triel

Am Wochenende vom 08/09 Oktober feierte die Amitié Européenne de Triel, der Partnerverein des EFS, ihr 35-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund machten sich ein Teil unseres Vorstandes sowie zahlreiche Seligenstädter auf den Weg in die Partnerstadt. Am Freitagabend empfingen uns die Trieler passender Weise im Espace Remi Barrat. Dieses Gebäude wurde nach Remi Barrat benannt, dem Gründer der Amitié, der die Anfänge der Verschwisterung entscheidend prägte. Beide Bürgermeister (Monsieur Houllémare und Frau Nonn-Adams) waren zugegen und betonten die lebhaften partnerschaftlichen Verbindungen. Beide dankten dem Verein für seine Verdienste und sein Engagement. Für Seligenstadts Bürgermeisterin war dies der Antrittsbesuch in der Partnerstadt. Am Samstagmorgen hatten die Verantwortlichen eine Führung im Haus von Jean Monnet organisiert. Der „Vater Europas“ wohnte ganz in der Nähe von Triel und die Teilnehmer erfuhren interessante Details über die

Versionen und die Verdienste dieser Persönlichkeit. Am frühen Nachmittag trafen sich die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder der beiden Vereine zu einer gemeinsamen Arbeitssitzung. Dieses Treffen findet obligatorisch einmal im Jahr statt und dient zum Erfahrungsaustausch und zur Abstimmung der Jahresprogramme und gemeinsamer Aktivitäten. So wird es im nächsten Jahr eine gemeinsame Jugendfreizeit in der Bretagne geben, zu der auch die anderen Partnerstädte der beiden Gemeinden eingeladen werden. Wichtigster Bestandteil der Arbeit von EFS und AET ist die Unterstützung der Städte bei der Verschwisterungsarbeit. Denn erst durch gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. der Herbstwanderung im September, füllt sich unsere Partnerschaft mit Leben. Am Samstagabend traf man sich dann wieder im Espace Remi Barrat zu einem gemütlichen Festabend. Dieser wurde nicht mit langatmigen Festreden



geschmückt, sondern viele für die Verschwisterung wichtige Personen wurden aufs Podium gebeten, um unterhaltsame Anekdoten aus der langjährigen gemeinsamen Arbeit zu erzählen. In dieser herzlichen Atmosphäre galt der Dank immer wieder Nicole Jusserand, die seit vielen Jahren die treibende

Kraft in der Trieler Verschwisterungsarbeit ist. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, erzählt und getanzt. Am Sonntag, nach einem gemeinsamen späten Frühstück machten sich die Seligenstädter wieder auf den Heimweg.

Christine Grimm



Deutsche Bibliothek in Triel eröffnet Collège Les Châtelaines findet tolle Verwendung für EFS Bücherspende

Unter der Leitung von Deutschlehrerin Nicole Jusserand wurde am Trieler Collège eine Bibliothek mit deutschen Kinder- und Jugendbüchern ins Leben gerufen. Damit fand die Bücherspende des EFS eine sehr sinnvolle Verwendung. Die Bücher werden von den Schülern sowie der Schulleitung mit Begeisterung aufgenommen, wie die Anschreiben zeigen.

Um die Bibliothek weiter auszubauen und für neuen Lesestoff zu sorgen, plant der Vorstand eine weitere Spende mit Jugendliteratur.

Christine Grimm



Schüler & Schulleitung bedanken sich für die Buchspende

Triel / Seine, den 27.12.
04

Liebe Christine, Stefan, Gerhard,
Jaika

Hiermit möchte ich mich noch einmal für die Bücher für unsere Bibliothek recht, recht herzlich bedanken. Die Kinder haben viel Spaß dabei. Leider ist die dafür zuständige Kollegin seit dem 8. Dezember nicht mehr bei uns (Vertretung in einer anderen Schule bis Februar), aber seid beruhigt: ich habe Bibliothek und Klub übernommen, damit die Aktivitäten weitergeführt werden. Für 2005 wünsche ich Euch, Euren Lieben, dem EFS und unserer Zusammenarbeit viel Erfolg und viel Spaß dabei. Viel Glück, Freuden, Gesundheit für alle. Herzliche Grüße von
Stefanie

Vielen Dank für die Bücher. Das Lesen macht mir viel Spaß. ~ Emmanuèle

Danke schon für diese schönen Bücher. ~ Romain

Wie lieb, uns diese Bücher geschenkt zu haben! Wir haben große Freude dran. Herzlichen Dank und fröhliche Weihnachten! *Stéphanie*

Über die Bücher freue ich mich. Vielen Dank dafür. ~ Bénédicte ~

■ Viel herzlichen Dank für die Bücher. Ich freue mich immer wieder darüber. *Stéphanie (Stéphanie)*


Collège
"Les Contes de la nuit"
à Triel

Triel, le 7 décembre 2004
Le Principal
0

Monsieur Stefan DUNZ
Président du EFS

Monsieur le Président,

Par cette lettre je viens vous remercier pour l'ensemble des livres que vous avez remis à Madame JUSSELAND.

Ceci nous a permis de créer une bibliothèque, très appréciée par nos élèves qui s'y rendent plusieurs fois par semaine.

Nous avons en effet cette année la chance d'avoir un professeur à mi-temps qui peut aider pour la bibliothèque, les projets allemand, voyages ...

Encore un grand merci et nous vous attendons à TRIEL pour visiter nos locaux.

Recevez mes sentiments les meilleurs.

Georges CAPEL
Georges Capel

Communauté de Communes - 78310 Triel-sur-Seine - Tél. : 01 39 74 95 00 - Fax : 01 39 74 95 43

„Die Ruhe nach dem Sturm“



Die deutsch-niederländischen Beziehungen zwischen unseren beiden Städten blicken auf ein eher ruhiges Jahr 2004 zurück.

Nach ereignisreichen Jahren der europa-politischen Gesten (mit zwei Verschwisterungsfeiern) sowie einer deutsch-niederländischen Jugendfreizeit vielleicht aber auch eine verdiente Zeit der Stille. Zum Bedauern des Komitees Seligenstadt sowie des EFS, waren viele positive Erfolge und Eindrücke zu Gunsten der kleinen Missverständnisse, weit in den Hintergrund gedrängt worden. Zeit also auch, um wieder neue Kräfte für die gemeinsame Arbeit zu schöpfen, aber auch um gemeinschaftlich Ideen für die Beziehung zu sammeln und Ziele für die Partnerschaft zu definieren. So hatten im Jahr 2004 auch die beiden neu gewählten Bürgermeisterinnen Gelegenheit, ihre ersten Antrittsbesuche zu machen, um über Pläne und Wünsche für ihre Gemeinden zu sprechen.

Zu unserer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass auch die neuen Amtsinhaberinnen sich auf Antrieb sympathisch fanden, was eine gute Basis für die zukünftige Arbeit bilden dürfte.

Doch leider mussten wir im Jahr 2004 auch Rückschlüsse verzeichnen. So mussten wir zu unserem Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass unser Freund Huub Coenen aus beruflichen Gründen sein Amt als Vorsitzender des Komitees Seligenstadt niedergelegt hat. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal von Herzen bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Leider stand für uns zum Redaktionsschluss die Frage seiner Nachfolge noch immer offen.

Da auch für das Jahr 2005 wieder eine Jugendfreizeit in Frankreich geplant ist, hoffen wir hierzu wieder niederländische Kids in unser Camp aufzunehmen zu können.

Andreas Huth

Europareise auf dem Marktplatz Seligenstadt

Aufgrund des hohen Interesses und der positiven Resonanz in den letzten Jahren veranstalteten wir auch in 2004 wieder eine Europareise für Kinder im Grundschulalter.

Am 15. Mai versammelten sich über 60 Kids auf dem Marktplatz und wurden in etwa gleich starke Gruppen aufgeteilt. Die beliebte Veranstaltung soll dazu dienen, den Kindern spielerisch die verschiedenen Länder Europas näher zu bringen.

Im Rahmen einer Rallye gibt es eine Reihe von Stationen, wobei jede Station ein europäisches Land darstellt und dabei ein Stück der jeweiligen Kultur vermittelt. So sind zum Beispiel die Betreuer der einzelnen Stationen in typischer Landestracht verkleidet.

Spannende Spiele erwarteten die Teilnehmer, bei denen sie ihr Geschick, Wissen und ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten. Der Spaß stand dabei natürlich an erster Stelle! In Frankreich wurde Boules gespielt, in Italien gab es einen Nudelwettbewerb und Teebeutel-Weitwurf in England. Im olympischen Jahr 2004 fand an der Station Griechenland eine Teelichterstaffel statt...

Zu guter Letzt trafen sich alle Kids in der Marktplatzmitte, um ein großes Europa-Puzzle zusammenzulegen.

Alle „Reisenden“ wurden am Ende mit Urkunden und kleinen Preisen belohnt.

Kinder und Eltern waren begeistert, daher werden wir versuchen, auch in 2005 wieder eine Europareise zu veranstalten. Es ist eine effektive Veranstaltung in der Jugendarbeit, um schon die Kleinsten mit der Arbeit des EFS vertraut zu machen.

Christine Grimm



EFS - Casinoabend in Seligenstadt

Am 27.12.04 war es mal wieder soweit: Mitten im schönen Seligenstadt steht das historische St. Josefhaus, in dessen Jakobsaal die Spielbank des EFS im Jahre 2004 ihren Sitz hatte. Mit dem EFS ist es schon seit 4 Jahren einmal jährlich möglich, das klassische Roulette in Seligenstadt zu spielen. Begeisterten Zuspruch gab es in diesem Jahr aber auch am Pokertisch sowie beim EFS-typischen und auch gleichzeitig einmaligen Pferderennen.

Für exklusive Clubatmosphäre sorgten das aufmerksame und gut geschulte Personal an den Spieltischen, sowie eine stilvolle Dekoration. Einmalig in deutschen Spielbanken ist die Symbiose von Spiel und Gaumenfreuden, die dem EFS immer wieder aufs Neue gelingt. Die erstklassige Bar war an den Spielsaal übergangslos angeschlossen, so dass

die leckeren Cocktails häufig konsumiert wurden. Von der langen Bar aus ließ sich das Geschehen an einigen Spieltischen gut verfolgen. An dieser Stelle sollte nun aber noch kurz erwähnt werden, dass selbstverständlich nicht um Geld gespielt wurde. Alle Spieler bekamen wie auch in den Vorjahren Spiel-Jetons, mit denen sie den Abend über spielen konnten. Die drei erfolgreichsten Spieler, die es geschafft hatten, den Abend über die meisten Jetons zu sammeln, bekamen Präsente, die der Verein spendete.

- 1. Platz
- 2. Platz
- 3. Platz

Jula Kosta

Jutta Förstemann
Iris Binder
Birgit Blehle-Dunz



EFS - Stammtisch

Über rege Teilnahme erfreute sich eine weitere Veranstaltung des Freundeskreises. Vier EFS-Stammtische organisierte der Vorstand, jeweils sonntagabends in der Ratsstuben des „Riesen“.

Themen waren unter anderem die Vorbereitung der Herbstfahrt ins Elsass sowie ein Bilderabend zu genau dieser Veranstaltung.

Mit Bezug auf die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern in die Europäische Union zum 01. Mai 2004 drehte sich bei dem Stammtisch im Juni alles um die EU-Ost-Erweiterung. Als fachkundigen Referent und interessanten Gast konnten wir Herrn Bruno Bengel gewinnen. Er ist Leiter der Europäischen

Akademie Hessen e.V. in Darmstadt und hielt einen sehr interessanten Vortrag zu diesem Thema. Er diskutierte mit den Anwesenden Chancen und Risiken der Erweiterung und stand Rede und Antwort zu allen Fragen. Auch die Europawahl am 13. Juni stand auf dem Programm.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder und die, die es werden wollen, herzlich zu den Stammtischen einladen. Sie bieten eine schöne Gelegenheit, in geselliger Runde mehr über die aktuelle Vorstandsarbeit zu erfahren oder laden ein zur Diskussion über europapolitische Themen. Die Termine für die in 2005 geplanten Stammtische finden Sie im Jahresprogramm am Ende dieses Vereinsspiegels.

Christine Grimm

Schüleraustausch 2004

**Einhardsschüler auf den Spuren von Claude Monet,
Richard Löwenherz und Jeanne d'Arc**

35 Seligenstädter Schüler befanden sich vom 24. März bis zum 05. April 2004 auf großer Entdeckungstour in der französischen Partnerstadt Triel-sur-Seine, um Land und Leute besser kennen zu lernen und ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Den Austausch, der vom EFS und der Einhardsschule organisiert wird, betreuten der Französischlehrer Edgar Schäfer, Christine Grimm vom EFS und die Oberstufenschülerin Leticia Müller, die in diesem Jahr die Schülerseite gegen die Betreuerseite tauschte. Tatkräftig unterstützt wurde die Gruppe in Triel von Joëlle Amigues und Matthieu Besnier.

Im Laufe ihres Aufenthalts hatten die Jugendlichen ausgiebig Gelegenheit, in ihren Gastfamilien in das französische Alltagsleben einzutauchen und ihre persönlichen Erfahrungen mit der französischen Lebensart zu machen. Nachdem die Gäste aus Seligenstadt offiziell vom Trieler Bürgermeister Jean-Pierre Houlemare begrüßt worden waren und die heiß begehrten Triel-T-Shirts erhalten hatten, wartete ein abwechslungsreiches, interessantes Programm auf die neugierigen Schüler, das die Gastgeber, allen voran Nicole Jusserand, zusammengestellt hatten.



An zwei Tagen begleiteten die Deutschen ihre französischen Partner am Vormittag in den Unterricht im Collège und erkannten einmal mehr, dass sich das deutsche Schulsystem stark vom französischen unterscheidet. Einige Seligenstädter fühlten sich sogar teilweise in der Entfaltung ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt. Ein Nachmittag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung des Abschiedsabends, der in diesem Jahr unter dem Motto „Printemps - Frühling“ stand. Während einige Mädels eifrig eine Tanzeinlage einstudierten, klebte der Rest der Gruppe Collagen und bastelte und beschriftete eine Papierkette mit Begriffen zu Frankreich. In einem spontan gedichteten

Kanon betonten die Schüler die Vorteile und Freuden eines Austauschs. Das reichhaltige Ausflugsprogramm führte die Jugendlichen u.a. nach Paris. Besuche in den Museen Centre Pompidou und Louvre ermöglichten einen Einblick in die Welt der Kunst, auf der Schifffahrt in einem „Bateau-Mouche“ bestaunten die Schüler bei herrlichem Sonnenschein viele Sehenswürdigkeiten und auf dem Montmartre wurde so mancher Souvenirladen aufgesucht.

In Giverny wandelte die Gruppe auf den Spuren des berühmten Impressionisten Claude Monet, die Ruinen der Festung Château-Gaillard erinnerten an die Geschichte von Richard Löwenherz und im berühmten Schloss von Versailles begaben sich die Schüler auf eine Reise in das Hofleben unter Ludwig XIV.

Während des gemeinsamen Ausflugs mit den Tielern in das malerische Rouen stand die französische Nationalheldin Jeanne d'Arc im Mittelpunkt, die 1431 in der Hauptstadt der Normandie als Ketzlerin verbrannt worden war.



Auch in diesem Jahr konnten die Daheimgebliebenen die Aktivitäten der Seligenstädter im Internet mitverfolgen. Dort gestalteten die Schüler selbst ein „Online-Tagebuch“ mit Berichten und vielen Photos des Aufenthaltes und der Ausflüge, die auch heute noch über die Internetseite des EFS zu erreichen sind.

Die Wochenenden gestalteten die Gastfamilien für ihre deutschen Gäste und die zahlreichen positiven Erfahrungen ließen den Abschied schwer fallen.

Für den rundum gelungenen Frankreichaustausch revanchierten sich die Deutschen vom 30. Juni bis 12. Juli, als die Franzosen nach Seligenstadt kamen, um erlebnisreiche Tage in der Einhardstadt zu verbringen. Die Jugendlichen konnten nun auf gleiche Weise Einblicke in das deutsche Familienleben gewinnen. Begleitet wurden sie wieder einmal von Nicole Jusserand, Lehrerin und Vorsitzende der Amitié Européenne de Triel, deren Tochter Isabelle, Joelle Amigues, Hélène Agide und Matthieu Besnier. Ausflüge führten die Gruppe u.a. nach Frankfurt, Koblenz und Worms. Der gemeinsame Ausflug zusammen mit den deutschen

Teilnehmern ging nach Würzburg. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch Schulbesuche mit dem Austauschpartner abgerundet. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Schulleitung, die hierbei den Austausch seit vielen Jahren unterstützt. Die jungen Franzosen besuchten mit ihren Gastfamilien auch das Sommerfest des EFS. Außerdem spendierte die Stadt Seligenstadt Freikarten für das Schwimmbad und Eisgutscheine, die den Aufenthalt versüßten. Der obligatorische Abschiedsabend fand in diesem Jahr unter dem Motto „Wilder Westen“ statt. Den passenden Rahmen hierfür lieferte das Gelände der Edelweiß-Hütte, wo die Kinder einen unvergesslichen Abend mit Lagerfeuer verbringen durften.

Die Anmeldungen für den Austausch 2005 liegen schon vor und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn die jungen Franzosen der diesjährigen Veranstaltung werden bereits am 19. Februar in Seligenstadt erwartet, um die lebendige Freundschaft ein weiteres Mal zu bestätigen.

Christine Grimm

Matthias-Grünewald-Schüler in Triel

Der Schüleraustausch zwischen der Matthias-Grünewald-Schule, Seligenstadt, und der Seligenstädter Partnerstadt Triel sur Seine läuft nunmehr bereits seit 22 Jahren. Nach dem Besuch von 28 Kindern der Ecole Jean de la Fontaine aus Triel Mitte Mai in Affhölterbach und Seligenstadt waren jetzt 26 Kinder aus Seligenstadt zum Gegenbesuch in Frankreich. Die Schülerinnen und Schüler der Matthias-Grünewald-Schule waren wieder fünf Tage in der „Base de Loisirs“ in Verneuil sur Seine untergebracht. Von dort aus unternahmen sie täglich mit ihrem Trieler Korrespondenten gemeinsame Aktivitäten. Die Seligenstädter Kinder waren wieder unter der Leitung von Rektor Manfred Kreis und der Lehrerin Gabi Trischler. Zusammen mit dem Trieler Rektor Michel Berthomieu wurde wieder ein interessantes und umfangreiches Wochenprogramm angeboten.

Nach dem Anreisetag stand der darauf folgende Vormittag ganz im Zeichen der Stadt Triel. Zunächst wurde die Ecole Jean de la Fontaine besucht, die jetzt seit drei Jahren Partnerschule der Matthias-Grünewald-Schule ist. Danach ging es zu einem gemeinsamen Rundgang durch Triel, entlang der „Promenade de Seligenstadt“, um sich anschließend in der Schulkantine beim Essen zu stärken. Nachmittags stand der Besuch des Schlosses von Versailles auf dem Programm. Am Mittwoch fuhren alle zu einem weiteren Freizeitzentrum, wo man spielen, baden und nach dem Picknick Boot fahren konnte. Im Anschluss daran empfing der Trieler Bürgermeister Jean-Pierre Houllémare alle Kinder mit Begleitern im Kulturzentrum der Stadt. Von da aus ging es dann in die Schule, wo die Trieler Eltern ein tolles Grillfest vorbereitet hatten.

Am Donnerstag gab es dann einen Tagesausflug zu den Schlössern Chambord und Blois an der Loire. Schüler und Eltern waren gleichermaßen von der

Pracht der Schlösser und der Schönheit der Landschaft begeistert. Im Schloss von Chambord z.B. von der doppelten Wendeltreppe von Michelangelo. In Blois wurde auch das „Maison de la Magie“ des französischen Magiers Robert Houdin besucht, ein attraktives Zaubermuseum mit spannender Einrichtung für eigene Aktivitäten.

Nach dem Frühstück am Freitagmorgen ging es dann gemeinsam zu einem Tagesausflug nach Paris, wobei zunächst der Eiffelturm bis zur zweiten Plattform (114 Meter hoch) zu Fuß erklommen wurde. Dann wurde das Picknick im Park am Marsfeld eingenommen, nach dem anschließend eine etwa einstündige Bootsfahrt auf der Seine unternommen wurde. Hierbei fährt man an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Seinemetropole, wie dem Louvre, dem Parlament, dem Pariser Rathaus und an „Notre Dame“, vorbei. Danach ging es zum Montmartre, Sacre Coeur und dem Place de Tertre, wo die Kinder begeistert den Malern zuschauten und teilweise sich selbst porträtieren ließen.

Auch dort gab es wieder Gelegenheit sich mit Souvenirs einzudecken, wobei ein kleiner Eiffelturm immer noch eines der beliebtesten Mitbringsel ist. Bei der Ankunft in Triel am Abend nahmen dann die französischen Eltern ihre und die Seligenstädter Kinder mit zu sich nach Hause, wo sie zu Nacht aßen und übernachteten.

Der Schulhof war dann am Samstagmorgen für die Schülerinnen und Schüler der Matthias-Grünewald-Schule erneuter Treffpunkt für die Heimfahrt nach Seligenstadt. Rektor Manfred Kreis und seine Kollegin Frau Trischler sowie die fünf begleitenden Eltern waren mit dieser Schülerbegegnung in Triel voll und ganz zufrieden, und viele Kinder aus Seligenstadt wären gerne noch länger bei ihren neu gewonnenen



Freundinnen und Freunden in Triel geblieben. Rektor Michel Berthomieu und Rektor Manfred Kreis, die inzwischen auch privat eine gute deutsch-französische Freundschaft pflegen, haben bereits jetzt die Begegnungstermine der beiden Schulen für Affhölterbach und Triel für das nächste Jahr, im Mai und Juni

festgelegt. Die Begegnung war nach beider Rektoren Auffassung ein weiteres Mosaiksteinchen für die deutsch-französische Verständigung und insbesondere für die Verschwisterung zwischen Triel und Seligenstadt.

Manfred Kreis -Rektor-

Sommer-Familienfest des EFS

Am 04. Juli 2004 fand nach langjähriger Pause wieder ein Sommergrillfest statt. Auf dem Gelände der Sportfreunde Seligenstadt versammelten sich ab 15:00 Uhr viele der geladenen langjährigen Vereinsmitglieder und die Jugendlichen des Schulaustausches mit ihren Gastfamilien.

Das reichhaltige Kuchenbuffet lud alle Gäste ein, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die von Frau Grimm liebevoll gestaltete Tischdekoration wurde von allen Besuchern bewundert und verspeist (siehe Titelblatt). An dieser Stelle noch mal vielen Dank für die tolle Arbeit.

Im Laufe des Festes wurden unsere verdienten Mitglieder geehrt, die dem Verein seit 25 Jahren und länger die Treue halten. Im Einzelnen waren dies: Herbert Winter, Erik Ulrich, Trudis und Norbert Vollmer, Hans und Gerlinde Wurzel, Heiner und Anita Rückert, Roman Rückert, Uli Rückert-Eberius, Franz Böres, Manfred Kreis, Hannelore Kriskke, Christian Krüger, Peter und Renate Fischer, Günther Simon (DRK), Christoph Becker, Christa Beike, Rosel Beike, Eckard Tietze, Karl und Hede Franz, Gerhard Winter, Günther

Laber, Winfried Kraneburg, Alfons Heberer und Brigitte Reith. Die Ehrungen wurden von den Vorsitzenden Gerhard Hilgers und Christine Grimm vorgenommen. Gegen Abend wurde dann der Grill eröffnet und jeder verteidigte seine mitgebrachten Würstchen oder es bildeten sich Grillgemeinschaften. Zu mitgebrachten Salaten und lecker Brot ließ sich dann jeder sein Zubereitetes schmecken. Das Endspiel der Europa-meisterschaft sorgte dann wohl dafür, dass jeder vor 20:00 Uhr zu Hause sein wollte.

Zurück blieb ein wunderbarer Eindruck des Nachmittags, der den Vorstand motiviert auch in diesem Jahr wieder ein Grillfest zu veranstalten. Allen die im letzten Jahr da waren und all denen, die in diesem Jahr zu ersten Mal kommen wollen, sei der 03.07.2005, 15:00 Uhr schon dick in den Kalender geschrieben.

Alle Bilder können Sie auch bei uns im Internet sehen unter www.efs-seligenstadt.de

Stefan Dunz



In Europa geht es steil bergauf – Herbstwanderung: Seligenstädter und Trieler verbringen gemeinsame Tage im Elsass



Bereits zum 5. Mal veranstaltete der EFS in diesem Jahr seine Herbstwanderung. Anlässlich dieses Jubiläums hatten wir uns etwas Besonderes überlegt: Eine 2-tägige Veranstaltung im Elsass, an der auch unser Partnerverein, die Amitié Européenne de Triel, teilnehmen sollte. Die Idee fand großen Anklang und so trafen sich ca. 40 Personen aus beiden Städten in Selestat bei Colmar. Nach der Anreise am Freitag und einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen hatten die Teilnehmer am Samstagvormittag Gelegenheit, das Städtchen Selestat zu erkunden. Am frühen Nachmittag traf man sich bei herrlichem Wetter in Dambach, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung durch Weinberge und Wälder. Nach einem kleinen Spaziergang kam die Wandergruppe an den ersten Zwischenstopp: Die sehenswerte Kapelle St. Sebastian. Danach wurde von den tapferen Wanderern alles abverlangt, da der Weg nun doch teilweise steil in die Berge der Vogesen führte. Doch ob groß oder klein, jung oder alt, alle Freunde

schaften am Ende den Weg bis zur nächsten Rast und wurden, nur einen Steinwurf von der Burgruine Bernstein entfernt, mit einem französischen Picknick belohnt. Der EFS hatte von dort aus auch einen Transfer zurück nach Dambach organisiert, der regen Anklang fand.

Die verbleibenden Wanderer machten sich auf den Weg, der zunächst zur der Burgruine Bernstein führte, von deren Aussichtsturm man einen fantastischen Ausblick hatte. Nach der Rückkehr fand eine Weinprobe statt. Anschließend konnte man sich beim gemeinsamen Fondue-Essen- gereicht wurde die Spezialität „Elsässer Fondue“, bei dem das Fleisch nicht in Brühe oder Fett, sondern in heißem, mit Gewürzen versetzten Wein gegart wird - erholen und das ein oder andere Glas Wein genießen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen machten sich die Gruppen wieder auf den Heimweg. Das Wochenende bot eine tolle Gelegenheit, die Freunde aus Triel zu treffen. Beide Vereine

zeigten so, dass die Partnerschaft sehr lebendig ist und ein reger Austausch stattfindet. Aufgrund der sehr positiven Resonanz bei den Teilnehmern überlegt der Vorstand, diese Veranstaltung, die bislang nur auf lokaler Ebene stattfand, im nächsten September zu wiederholen. Ein attraktives Ziel ist bereits ausgemacht: Am 17. und 18. September soll nach dem Elsass ein weiteres Highlight in Frankreich besucht werden: „Die Champagne“! Dass neben einer schönen Wanderung natürlich auch die kulinarischen Genüsse berücksichtigt werden,

muss allen Kennern der Herbstwanderung sicher nicht erklärt werden. Der EFS hofft, dass auch diese Wanderung einen solch großen Anklang wie die diesjährige Veranstaltung finden wird.

Ein kleines „Nachspiel“ hatte die Herbstwanderung dann auch noch: Am 4. Oktober 2004 fand zur Abrundung im Rahmen des EFS Stammtisches ein Bilderabend statt.

Maike und Frank

EFS – Büchermeile

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 04. und 05. Dezember organisierten wir wieder unsere beliebte Büchermeile in der Bahnhofstraße (in der Toreinfahrt zum ehemaligen Farben-Blehle). Unter den hauptsächlich durch Spenden zusammengetragenen, unsortierten, aber gut erhaltenen Büchern fand sich wie immer ein vielfältiges, interessantes Angebot für Leseratten und Sammler. Vom Roman bis zum Sachbuch, vom klassischen Schmöker bis hin zum Kinderbuch, ob neu oder richtig alt, für jeden Geschmack war das Passende dabei. Der enorme Vorrat von ca. 2 Tonnen Büchern regte zum Stöbern an. Diesmal gab

es erstmals auch eine gemütliche, beheizte Leseecke, die zum Verweilen einlud. Das Kilogramm Buch kostete € 2,50, eine Idee, die zu lustigen Diskussionen und Schätzungen führte und viel Aufmerksamkeit erregte. Mit dem Erlös wird der Vorstand Projekte in der Jugendarbeit unterstützen.

Unser besonderer Dank geht an das THW Seligenstadt, das uns mit tatkräftiger Hilfe und einem LKW beim Transport der ungeheuren Büchermengen unterstützte!

Christine Grimm



EFS Programm 2005

25. Januar	Generalversammlung, 20:00 Uhr
19. Feb.-03. März	Schüleraustausch in Seligenstadt
13. März	Stammtisch, 20:15 Uhr
14. Mai	Europareise auf dem Marktplatz in Seligenstadt
05. Juni	Stammtisch, 20:15 Uhr
08. - 19. Juni	Schüleraustausch in Trier
03. Juli	Familiengrillfest
22. - 31. Juli	Internationale Begegnung in La Mazure / Frankreich 12 - 16 Jahre, Preis ca. 275 € / 295 € Mitgl. / Nichtmitgl.
28. August	Stammtisch, 20:15 Uhr
16 - 18. Sept.	Herbstwanderung in der Champagne
Oktober	Gemeinsame Sitzung mit der AET
23. Oktober	Stammtisch, 20:15 Uhr
12. November	Kasinoabend
Dezember	Büchermeile auf dem Weihnachtsmarkt

Aktivitäten in Planung für 2005 / 2006:

- Büchermeile oder ähnliches für die Flutopfer in Asien
- Mal- und Photowettbewerbe zum Thema Europa
- Skate Night in Heel / Niederlande
- Familienfreizeit
(Segeln oder Skifahren)
- Fahrten zu Europäischen Gremien
(Brüssel, Straßburg)
- Konversationstreffen
(Englisch, Französisch, im Rahmen der Stammtische)
- Cuisine Européenne
- Tagesausflug in einen Freizeitpark
- und vieles mehr...

Impressum

Redaktion und Layout - Christine Grimm, Christian Puth
Titelseite - Christian Puth